

Hundetrainerin Barbara Nehring erklärt, wie Sie Ihren Welpen zur Sauberkeit erziehen

Heute lernen wir Stubenrein

VON NADINE BORAU

Das kleine Malheur ist das größte Problem. Wer sich einen Welpen ins Haus holt, möchte, dass er möglichst schnell stubenrein ist. Doch wie macht man das?

Um einen Welpen stubenrein zu bekommen, muss man den kleinen Kerl sehr genau beobachten. „Anfangs jaulen die Kleinen oft nicht, wenn sie müssen, sondern sie werden eher unruhig, schnüffeln oder drehen sich im Kreis“, sagt Hundetrainerin Barbara Nehring (45) aus Pankow. Nach dem Schlafen, Fressen und Spielen trägt man ihn nach draußen. Loben Sie ihn, wenn er sich löst. Sagen Sie ein bestimmtes Wort, z.B. „Pipi“. Irgendwann kann man das Pipi-



Kommando „Pipi“: Wenn er sich draußen löst, gleich loben!

machen damit direkt abrufen.

Ganz wichtig: Wenn etwas danebengegangen ist, nicht schimpfen. Sagen Sie „Nein“, nehmen Sie ihn und gehen Sie mit ihm nach draußen.

Schnell sauber wird der Welpen in einer Hundebox mit Kuscheldecke. Denn sein Lager, in dem er ungestört ist, würde er nie verschmutzen. Vor allem für die Nächte ist die Box sinnvoll.

Doch zunächst muss der Kleine an die Box gewöhnt werden. Man lockt ihn z.B. mit einem besonderen Leckerli (beispielsweise Kauknochen, den er nur in der Box bekommt) hinein. Oder wenn der Welpen schläft, legt man ihn in die Box. Beim Aufwachen ist sie schon vertrauter.

Wenn Sie ihn zum ersten Mal einsperren, sollte sich der Hund vorher gelöst haben und möglichst müde vom Spazieren gehen und Spielen sein.

Umso besser man sein Hundekind beobachtet, umso schneller lernt es Stubenrein. „In der Regel sind Welpen ab dem dritten bis vierten Lebensmonat sauber“, so die Erfahrung von Barbara Nehring.

Der nächste Welpen-Erziehungskurs bei Barbara Nehring beginnt am 6. April. Anmeldung unter: ☎ 69 52 08 06.

www.City-Hundetrainerin.de

Bitte die
heranziehe

Barbara Nehring (45) trägt den Golden-Retriever-Welpen Bruno vor die Tür, denn solange er auf dem Arm ist, macht er nicht



Bruno (12 Wochen) geht gerne in seine Box. Dort bekommt er besondere Leckerlis

